

Krotoschin u. Landsberg a. W.: Ostbank für Handel und Gewerbe. Aufgelegt in Berlin am 26./6. 1899 zu 94.60%. Kurs Ende 1899: 93.20%. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1895 zus.notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4% Stadt-Anleihe von 1902. M. 5 620 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000, Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1903 ab durch Ankauf oder Verl. im Dez. (zuerst Dez. 1903) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1 $\frac{6}{10}$ % u. Zs.-Zuwachs. Ausserdem sind die Erlöse für Verkäufe von Grundstücken des sogen. Hempelschen Feldes, soweit dieselben nicht zur Bestreitung der das letztere betr. Ausgaben erforderlich sind, bis zur Tilg. des für dasselbe gezahlten Kaufpreises, desgleichen die statut. Anliegerbeiträge für den Bau derjenigen Strassen, deren Anlegung aus Mitteln der Anleihe erfolgt, zur ausserord. Tilg. zu verwenden; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bromberg: Stadthauptkasse, M. Stadthagen, Ostbank für Handel u. Gewerbe; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind.; Breslau: E. Heimann; Posen: Ostbank f. Handel u. Gew. Eingeführt in Berlin 15./5. 1902 zu 103.10%, Kurs in Berlin Ende 1902—1914: 103.40, 102.90, 102.25, 101.25, 100.80, 98, 100.20, 100.30, 100.10, 99.60, 98, 96.90, —*%.

Stadt-Anleihe von 1909 im Gesamtbetrag von M. 5 450 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909 I. Ausgabe. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1910 ab durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1910) per März des folg. Jahres mit jährl. mind. 2% u. Zs.-Zuwachs in spät. 29 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1919 ausgeschlossen. Zahlst.: Bromberg: Stadthauptkasse, M. Stadthagen; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind.; Breslau: E. Heimann; Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Die Anleihe wurde in Berlin 15./7. 1909 zu 100.90% eingeführt. Kurs Ende 1909—1914: In Berlin: 100.50, 100.10, 99.60, 97.50, 94, 93.70*%.

4% Stadt-Anleihe von 1909 II. Ausgabe. M. 1 750 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1911) per März des folg. Jahres mit jährl. mind. 2% u. Zs.-Zuwachs in spät. 29 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Bromberg: Stadthauptkasse, M. Stadthagen; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind.; Breslau: E. Heimann; Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Eingeführt in Berlin am 18. Juli 1910 zu 100.60%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1909 I. Ausgabe zus.notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1909, III. Ausgabe. M. 2 200 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1913) per 1./4. des folgenden Jahres mit jährlich mindestens 2% und Zs.-Zuwachs in spätestens 29 Jahren, verstärkte Tilg. und Gesamtkündig. frühestens zum 1./4. 1922 zulässig. Zahlstellen: Bromberg: Stadthauptkasse, M. Stadthagen; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind.; Breslau: E. Heimann; Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Eingeführt in Berlin 10./10. 1912 zu 98%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1909 I. u. II. Ausgabe zus.notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Bruchsal.

Am 1./1. 1913: Vermögen M. 8 277 285. — Schulden M. 4 195 352.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1895. M. 1 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1900 ab durch Verl. im April per 1./10. nach einem Tilg.-Plane längstens bis 1938, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bruchsal: Stadtkasse, Depositenkasse der Rhein. Creditbank; Frankf. a. M.: Pfälz. Bank; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Mannheim: Rhein. Creditbank u. deren Zweigst. Eingef. in Frankf. a. M. 23./6. 1902 zu 98.40%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1902—1914: 98.40, 99.10, 98.30, 97.50, 95, 90, 92, 91.60, 91.60, 90, 87.50, 85, —*%. Verj. der Zinsscheine in 3 J. n. F., der verl. Stücke in 5 J. nach demjenigen Tage, an welchem der letzte der beigegeb. Zinsscheine fällig geworden ist.

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1914 ab durch Verlos. im Mai per 1./11. nach einem Tilg.-Plane längstens bis 1954; von 1914 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Bruchsal: Stadtkasse; Darmstadt: Bank für Handel u. Ind. u. deren Niederlass.; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Mannheim: Wingenroth, Soherr & Cie; Pforzheim: Fuld & Co. Die Anleihe wurde im Febr. 1909 freihändig zu 100.66% verkauft u. am 25./8. 1909 in Frankf. a. M. zu 101.20% eingeführt. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1909—1914: 101, 100.20, 99.80, 95.80, 94.10, —*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Buchholz i. S.

4% Stadt-Anleihe Serie II von 1902. M. 900 000 in Stücken à M. 300, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./5. 1905 ab durch Verl. im Mai (zuerst 1905) per 2./1. des folg. Jahres mit jährlich 1% und Zs.-Zuwachs bis 1946, Verstärkung und Totalkünd. mit halbjährl. Frist zulässig. Zahlst.: Buchholz: Stadtkasse; Dresden: Sächs. Bank u. deren Filialen, sowie Dresdner Bank u. deren Filialen. Aufgelegt in Dresden, Leipzig am 2./10. 1902 zu 103%, erster Kurs in Dresden am 3./1. 1903: 103%. Kurs in Dresden Ende 1903—1914: —, 102.50, 102.50, 101.25, 98, 100, 100.30, —, —, 98, 95, —*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).